

Infoblatt der ArGe Ski-Inline zu den Auswirkungen der fehlgeschlagenen Kooperation zwischen den Rollsport- und Skiverbänden auf die Saison 2016

Vorwort:

Hallo Zusammen,

entgegen aller bisherigen Veröffentlichungen ist die Kooperation der Rollsport- und Skiverbände in letzter Sekunde, aufgrund kurzfristiger präsidentlicher Vorgaben, vollkommen unerwartet noch gescheitert. Dies hat natürlich Auswirkungen auf die bereits laufende Saison. Eine detaillierte Übersicht der Auswirkungen findet Ihr nachstehend.

Aber auch ohne die FIRS-RAD Rennen wartet der ArGe-Rennkalender mit zahlreichen Hot Spots auf. Wir freuen uns daher trotz allem auf eine tolle Saison mit Euch!!!

Sportliche Grüße

Arbeitsgemeinschaft Ski-Inline der Landesskiverbände

I. International

Im Jahr 2015 waren die Sportler des DSV und der Landesskiverbände, durch das zwischen den Rollsport- und Skiverbänden bestehende „Gentleman Agreement“ sowie der hiermit verbundenen Zahlung einer Mitgliedsgebühr in Höhe von EUR 500,-- durch die ArGe an den DRIV, außerordentliche Mitglieder im DRIV.

Durch diese außerordentliche Mitgliedschaft waren die Sportler der deutschen Skiverbände berechtigt eine FIRS-RAD Rennlizenz zu erwerben und bei den Rennen des FIRS-RAD an den Start zu gehen. Trainer, Betreuer und Offizielle waren ebenfalls über diese außerordentliche Mitgliedschaft zur Teilnahme an den Veranstaltungen berechtigt.

Da die geplante Kooperation gescheitert ist und das „Gentleman Agreement“ nicht mehr besteht, sind die Läufer der Skiverbände inzwischen nicht mehr berechtigt eine Lizenz des FIRS-RAD zu erwerben und somit bei den Rennen der FIRS-RAD nicht mehr startberechtigt.

- | | | |
|----------------------|-----------|-------------------------------------------|
| Dies betrifft | 1. | WM in Unterensingen und Villablino |
| | 2. | ALLE Welt Cup – Rennen |
| | 3. | ALLE Weltranglistenrennen |
| | 4. | Ausrichtung von FIRS-RAD Rennen |

II. National

Durch das unter I. bereits erwähnte „Gentleman Agreement“ waren in 2015 die Sportler des BRIV und WRIV bei den nationalen Rennen und in der nationalen Rangliste den Sportlern der Skiverbände gleichgestellt. Parallel wurde die für 2016 angestrebten Inhalte der Kooperation national soweit als technisch möglich bereits gelebt und umgesetzt.

Da wir auch ohne bestehendes „Gentleman Agreement“ bzw. bestehende Kooperation nicht gewillt sind, die „sportpolitischen“ Verwicklungen auf dem Rücken der Sportler auszutragen, werden wir auch in 2016 die Sportler des BRIV und des WRIV sowohl bei den Rennen wie in der Rangliste unseren Sportlern gleich stellen.

Dies bedeutet in der Praxis:

1. Sportler der Landesrollsportverbände haben die Möglichkeit eine ArGe RennID für den Deutschland Cup und die ArGe Rangliste zu erwerben.
2. Die Vereine, die in Annahme einer zukünftigen Kooperation bereits Sportler über die Landesrollsportverbände zur RennID angemeldet haben, werden informiert, dass Sie entweder die Sportler zwecks Teilnahme am Deutschland Cup und der ArGe-Rangliste angemeldet lassen können oder die ArGe auf Wunsch die RennID wieder löschen und die Gebühren ersetzen wird.
3. Die Rennen des Deutschland Cup werden als Breitensportveranstaltungen ausgetragen, so dass alle startwilligen Sportler aus dem In- und Ausland teilnehmen können, vollkommen unabhängig von der Verbandszugehörigkeit.
4. Für die Gesamtwertung des Deutschland Cup, die ArGe-Rangliste und deutsche Meisterschaften Ski-Inline werden nur Sportler mit gültiger ArGe RennID, ebenfalls verbandsunabhängig, gewertet.
5. Es wird mangels einer Kooperation keine gemeinsamen deutschen Meisterschaften der Rollsport- und Skiverbände geben. Hinzu kommt, dass es sich bei der bisher geplanten DM um „German Open“ im Rahmen eines Weltranglistenrennens handelt, bei dem somit die Starter der Skiverbände ohnehin nicht startberechtigt sind. Eine irgendwie geartete Ausnahmestartberechtigung oder ein diesbezügliches „Gentleman Agreement“ ist aus unserer Sicht nicht zumutbar. Eine Herauswertung der DM aus einem Weltranglistenrennen wird zudem der Wertigkeit einer deutschen Meisterschaft nicht gerecht.
6. Die Sportler des WRIV und des BRIV mit gültiger ArGe-RennID sind berechtigt an den Deutschen Meisterschaften Ski-Inline teilzunehmen und werden hierbei wie die Sportler der Skiverbände gewertet. Sie können somit auch den Titel eines deutschen Meisters Ski-Inline erringen.
7. Der Deutschland Cup wird, wie der bisherige DSV Ski-Inline Cup, ausschließlich von der ArGe Ski-Inline veranstaltet.

8. Um den Sportlern ein vollumfängliches Rennprogramm bieten zu können, veranstaltet der DSV in der Sportart Ski-Inline deutsche Meisterschaften in den Disziplinen:

a) Riesenslalom am Sonntag, dem 12. Juni 2016 in Bad Hersfeld

b) Parallelslalom am Samstag, dem 18. Juni 2016 in Nagold

c) Slalom --> Für die DM im Slalom liegt bereits eine schriftliche Bewerbung vor. Ort/Termin werden umgehend nach Bestätigung der Bewerbung bekannt gegeben.

9. Da die Sportler der Skiverbände bei den Schüler-Europameisterschaften des FIRS-RAD ebenfalls nicht startberechtigt sind, wird der Skiclub Oberhunden das Rennen für das FIRS-RAD nicht ausrichten. DSV/ArGe Ski-Inline bemühen sich aktuell um eine entsprechende Ersatzveranstaltung die sowohl den betroffenen Sportlern wie auch dem Ausrichter der bereits viel Zeit, Kraft und Investitionen in die Vorbereitung gesteckt hat, eine adäquate Ersatzveranstaltung zu bieten.

Auch hier liegt eine entsprechende Bewerbung bereits vor und wir werden zeitnah über den Ausgang der Angelegenheit informieren.

Sportliche Grüße

Andre Lehmann

ArGe Ski-Inline der Landesskiverbände